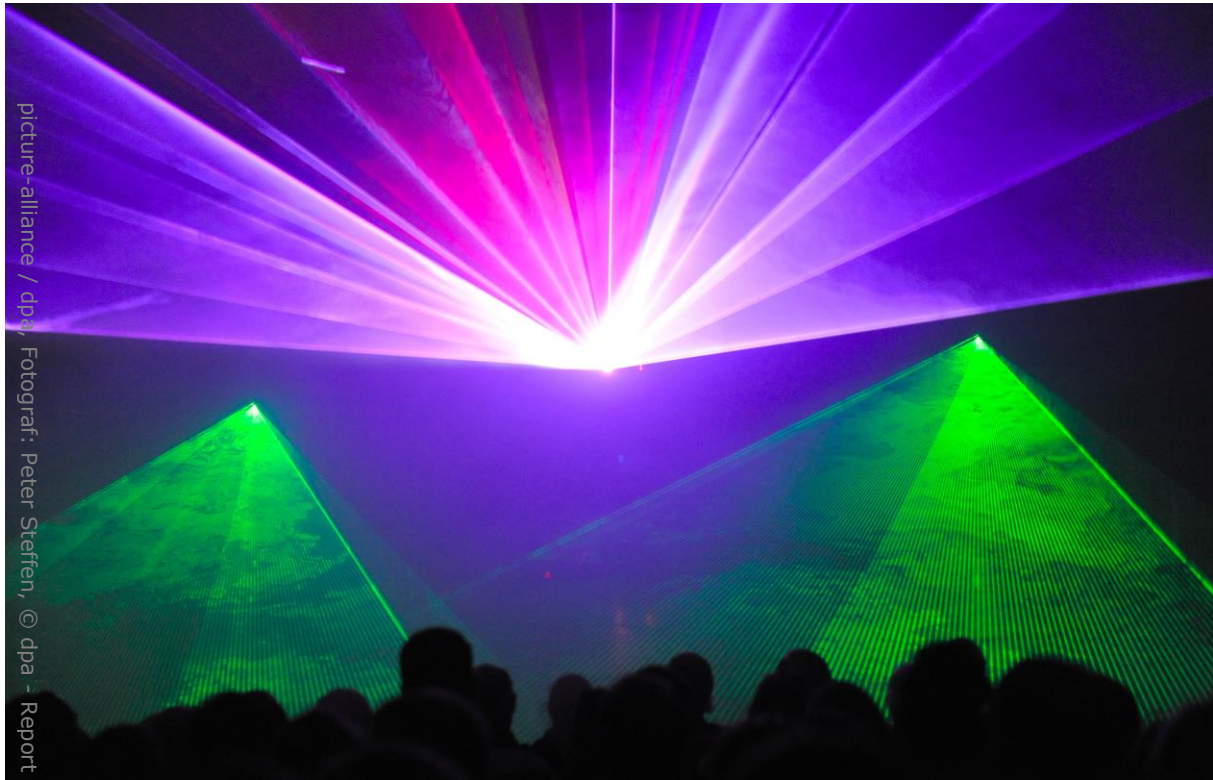


FREIZEIT / KLANGWELTEN

Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter



Abkürzungen

LK: Lehrkraft

L: Lernende

UE: Unterrichtseinheiten

AB: Arbeitsblatt



UNTERRICHTSENTWURF **KLANGWELTEN**

Zielgruppe:	Niveau B2
Zeit:	ca. 3 UE
Lernziele:	Wortschatz erweitern (Musik), Lesestrategien anwenden, Hypothesen bilden, einen Forumsbeitrag schreiben, seine Meinung ausdrücken, ein Interview durchführen
Materialien:	Arbeitsblätter, Internetanschluss

Texte:

Text 1: Karikatur (Jan Tomaschoff)

Text 2: Zitate

Text 3: Jugend musiziert – eine Chance für Nachwuchsmusiker

Text 4: Statistik: Welche Webseiten nutzt du, um Musik zu hören?

Text 5: Zehn Gründe, selbst Musik zu machen

Text 6: Forumsbeiträge

Zu Aufgabe 1: Einstieg ins Thema

1. Die L notieren ihre Assoziationen zum Thema „Musik 1823“ – „Musik 2015“.

Diese Aufgabe kann in Einzelarbeit, in Kleingruppen oder im Plenum bearbeitet werden.

Das Jahr 1823 wurde gewählt, da in diesem Jahr Beethovens Neunte Symphonie entstand. Beethoven komponierte sie als Vertonung der 1785 von Friedrich Schiller verfassten „Ode an die Freude“. Der Chor der Symphonie, „Freude, schöner Götterfunken“, ist als Instrumentalversion die heutige Europahymne. Siehe auch: http://europa.eu/about-eu/basic-information/symbols/anthem/index_de.htm

2. Die LK sammelt die Beiträge (an der Tafel oder in einer Diskussion im Plenum). Sie sollte auch die Europahymne erwähnen und fragen, wer sie kennt, damit die L die Jahreszahl einordnen können.

Beispiele für die Rubrik „Musik 1823“:

Klassische Musik – keine Technik – keine Massenkonzerte – keine elektronische Musik – Konzerte für Orchester nur am Hof – traditionelle Instrumente – keine Aufnahmen – nur Live-Konzerte – wenig Zuhörer

Zu Aufgabe 2: Karikatur (Text 1)

Aufgabe b. kann mündlich oder schriftlich bearbeitet werden.

Zu Aufgabe 3: Zitate (Text 2)

1. Die LK schreibt oder kopiert die fünf Zitate auf große Blätter und verteilt diese im Klassenzimmer (auf dem Boden, auf den Tischen oder an den Wänden).
2. Die LK spielt Musik (nicht zu laut), die L gehen währenddessen im Klassenzimmer herum und lesen die Zitate.
3. Wenn die Musik stoppt, müssen sich die L für ein Zitat entscheiden (das ihnen am besten gefällt oder mit dem sie einverstanden sind) und sich dort hinstellen. Die LK kann so sofort sehen, um welches Zitat sich wie viele L gruppieren.
4. Die LK fragt die L, warum sie das jeweilige Zitat gewählt haben.

Fakultativ

- Die L suchen weitere Informationen zu den Autoren der Zitate. Sie sollten dann jeweils etwa vier Zusatzinformationen vortragen, z.B. wo die Personen gelebt haben, wofür sie berühmt sind, welche markanten Werke sie verfasst haben usw.
- Die LK kann weitere Zitate zum Thema Musik suchen lassen, z.B. aus dem eigenen Kulturkreis.
- Die L verfassen selbst Zitate zum Thema Musik. Anschließend lesen sie ihre Zitate vor und wählen das beste Zitat aus.

Zu Aufgabe 4: Jugend musiziert (Text 3)

Lösungen:

- 1964: Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ wird gegründet.
 500.000: Bis heute haben 500.000 junge Menschen bei „Jugend musiziert“ teilgenommen.
 21: Die Teilnehmer dürfen höchstens 21 Jahre alt sein.
 3: Der Wettbewerb findet auf drei Stufen statt (regional, auf Landesebene, auf Bundesebene)

Für die Aufgaben b, c und d braucht man einen Internetanschluss.
 Die Aufgabe d kann in Einzelarbeit oder in Kleingruppen schriftlich oder mündlich bearbeitet werden.

zu Aufgabe 5:

Statistik: Welche Webseiten nutzt du, um Musik zu hören? (Text 4)

- a. Diese Aufgabe kann mündlich (z.B. in Form einer Kettenübung, in der jede/r L einen Satz formuliert) oder schriftlich bearbeitet werden.
 b. und c. Die L erstellen auf der Basis ihrer Ergebnisse eine Klassenstatistik.
 Sie können diese Aufgaben zu zweit oder in Kleingruppen bearbeiten.

Aufgabe 6: Zehn Gründe, selbst Musik zu machen (Text 5)

- a. Die L lesen und vergleichen ihre Antworten zuerst in Partnerarbeit und dann im Plenum.
 b und c. Die LK fragt die L, ob es bei der Lösung der Aufgabe Schwierigkeiten oder Unstimmigkeiten gegeben hat. Diese Fälle werden im Plenum diskutiert.
 Eine Aufgabe zum Entwickeln von Lesestrategien kann sich in der Muttersprache oder in der Fremdsprache anschließen, z.B. „Wie seid ihr bei der Zuordnung vorgegangen?“ oder „Welche Zuordnungen waren einfach, welche waren schwierig?“.

Lösungen:

Überschrift	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aussage	D	H	E	A	B	G	I	F	C	J

Die LK kann die Lösung an die Tafel schreiben oder projizieren, die L vergleichen mit ihren Antworten. Teilweise ist die Zuordnung nicht ganz eindeutig, es darf also durchaus diskutiert werden.

- e. Diese Aufgabe kann mündlich oder schriftlich bearbeitet werden.

zu Aufgabe 7: Forumsbeiträge (Text 6)

- c. Die L können ihren Forumsbeitrag auch per E-Mail an die LK schicken. Die Kommentare können in der Klasse gelesen und kommentiert bzw. korrigiert werden.

zu Aufgabe 8: Zusatzaufgabe

- Dieses Interview wirft einen anderen Blick auf das Thema, denn es geht hier um negative Gefühle in Verbindung mit Musik. Diese Aufgabe sollte mündlich in der Klasse durchgeführt werden. Die L können auch mehrere Personen interviewen.
- Einige freiwillige L können ihre Ergebnisse präsentieren und im Plenum über den Interviewpartner sprechen.
- In den Fragen wurden bewusst auch jugendsprachliche Ausdrücke verwendet, z.B. in den Fragen e und g. „Korrekte“ Varianten dieser Fragen wären:

- e. Welches Instrument gefällt dir gar nicht?
- g. Welche Musikshow findest du unmöglich oder peinlich?

Zur Vertiefung

Das Thema Musik kann auf vielfältige Weise vertieft werden:

Die LK kann eine Präsentation deutscher Musikgruppen anhand von Liedern anregen. Das Goethe-Institut San Francisco hat viele aktuelle Lieder didaktisiert. Man findet das Material für Lehrkräfte mit Downloads und Skripten unter:

www.goethe.de/ins/us/saf/prj/sig/tte/tmt/enindex.htm

Kurzlink: <http://urlz.fr/zNz>

Die LK kann mit den L einen Film zum Thema Musik anschauen. Es bieten sich z.B. an:

Jenseits der Stille (1996)

Der Film ist für ein jugendliches Publikum gut geeignet. Er handelt von einem Mädchen, dessen gehörlose Eltern ihre Liebe zur Musik nicht verstehen können.

Eine Didaktisierung vom Goethe-Institut Mailand findet man unter:

www.goethe.de/ins/be/bru/pro/download/jenseitsderstille.pdf

Kurzlink: <http://urlz.fr/zNA>

Vitus (2006)

Der Film ist für ein jugendliches Publikum gut geeignet. Er erzählt die Geschichte eines musikalisch hochbegabten Kindes, das seiner Begabung entfliehen möchte. Eine Didaktisierung vom Goethe-Institut Brüssel findet man unter:

www.goethe.de/ins/be/bru/pro/download/Vitus.pdf

Kurzlink: <http://urlz.fr/zND>

Vier Minuten (2006)

Der Film ist eher für ein erwachsenes Publikum geeignet, denn es gibt einige sehr brutale Szenen. Er erzählt sehr eindrücklich die Geschichte einer jungen kriminellen Frau im Gefängnis und ihrer Beziehung zu einer alten Klavierlehrerin.

Die Didaktisierung vom Goethe-Institut Brüssel findet man unter:

www.goethe.de/mmo/priv/5335590-STANDARD.pdf

Kurzlink: <http://urlz.fr/zNE>

Die Comedian Harmonists (1997)

Der Film ist für ein erwachsenes und ein jugendliches Publikum geeignet. Er erzählt die Geschichte der berühmtesten deutschen A-cappella-Gruppe vor und während der NS-Zeit. Eine Didaktisierung mit genauem Unterrichtsplan, Aufgabenblättern und Szeneprotokollen findet man unter:

www.columbia.edu/itc/german/korb/middlebury/comedian_harmonists.html

Kurzlink: <http://urlz.fr/zNF>



ARBEITSBLATT **KLANGWELTEN** 1/4

Aufgabe 1: Einstieg ins Thema

„Musik 1823“ - „Musik 2015“

- Schreib deine Ideen zu diesem Thema auf.
- Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse.

Aufgabe 2: Karikatur (Text 1)

- Schau dir die Karikatur an. Wer hat deiner Meinung nach recht? Kreuze an.

- | | |
|---------------------------------|--------------------------|
| 1. Die Person links hat recht. | ☐ |
| 2. Die Person rechts hat recht. | ☐ |
| 3. Beide Personen haben recht. | ☐ |
| 4. Keiner der beiden hat recht. | ☐ |

- Begründe deine Entscheidung.



Aufgabe 3: Zitate (Text 2)

- Lies die Zitate. Welches Zitat gefällt dir am besten?
- Begründe deine Wahl mit mindestens einem Argument.

Aufgabe 4: Jugend musiziert – eine Chance für Nachwuchsmusiker (Text 3)

- Lies den Text. Finde vier Zahlenangaben im Text und schreib zu jeder Zahl einen Satz mit den passenden Informationen.

- _____
- _____
- _____
- _____

- Geh auf die Webseite www.jugend-musiziert.org und suche mindestens drei andere Informationen zum Wettbewerb.
- Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse.

Interessiert? Unter www.dw.de/50-jahre-jugend-musiziert/a-17061951 gibt es einen interessanten Text der Deutschen Welle zum 50-jährigen Jubiläum von „Jugend musiziert“.
Kurzlink: <http://urlz.fr/zNv>

Unter www.youtube.com/watch?v=cyIMW45Rm_Q kann man den Trailer des Films „Jugend musiziert“ finden. Kurzlink: <http://urlz.fr/zNt>

Welche Informationen kennst du schon? Welche sind neu?

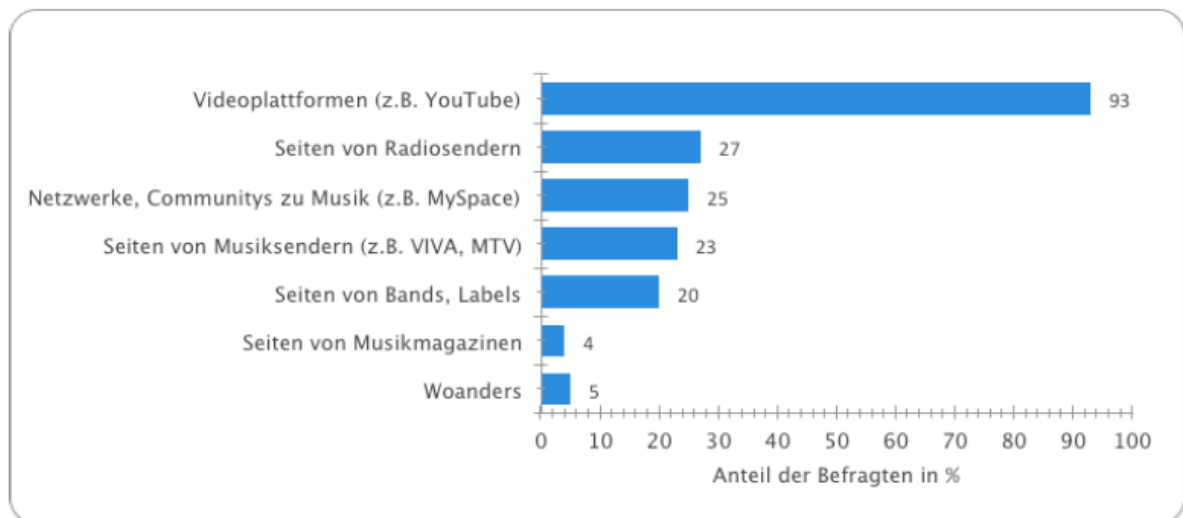


ARBEITSBLATT **KLANGWELTEN** 2/4

- d. Gibt es Musikwettbewerbe in deiner Stadt, in deiner Region oder in deinem Land? Berichte. Du kannst folgende Redemittel benutzen:

Der Wettbewerb heißt ...
Den Wettbewerb gibt es seit ...
Teilnehmen kann ...
Es gibt folgende Kategorien: ...
Der Sieger / Die Siegerin bekommt ...

Aufgabe 5: Statistik: Welche Webseiten nutzt du, um Musik zu hören? (Text 4)



- a. Beschreib die Statistik. Benutze folgende Redemittel:

... % der Befragten benutzen ...
4% Sehr wenige benutzen ...
5% Nur 5% benutzen ...
20% Jeder fünfte benutzt ...
23% Fast ein Viertel benutzt ...
25% Ein Viertel benutzt ...
27% Über ein Viertel benutzt ...
93% Fast alle benutzen ...

- b. Und du? Welche Webseiten verwendest du, um Musik zu hören? Nenne die drei Webseiten aus der Statistik, die du am meisten nutzt.
- c. Vergleiche deine Antworten mit den Zahlen in der Statistik.



ARBEITSBLATT **KLANGWELTEN 3/4**

Aufgabe 6: Zehn Gründe, selbst Musik zu machen (Text 5)

a. Warum machen Menschen selbst Musik? Notiere mindestens fünf Gründe.

b. Welche Überschrift (1-10) passt zu welcher Aussage (A-J)? Ordne zu.

Überschrift	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aussage										

1	Musizieren macht glücklich und Spaß.
2	Gemeinsames Musizieren schafft soziale Integration.
3	Musizieren in Gruppen schafft Gemeinschaft.
4	Musizieren macht Musik unmittelbar begreifbar.
5	Musizieren erhält das kulturelle Erbe.
6	Musik ist gelebte Integration.
7	Musizieren hält fit.
8	Musizieren unterstützt die Erziehung und fördert die Persönlichkeitsbildung.
9	Musizieren fordert und fördert das Gehirn.
10	Aktives Musizieren steigert die kognitive Leistung.

A	Aktives Musizieren schafft ein musikalisches Erlebnis und erweitert den musikalischen Horizont.
B	Musik ist Teil des kulturellen Erbes. Durch Konzerte wird dieser Teil gepflegt und bewahrt.
C	Das Erlernen eines Instruments führt zu Vernetzungen der motorischen Zentren und der Hörzentren im Gehirn.
D	Durch Musik werden zahlreiche Glückshormone ausgeschüttet.
E	Aktives Musizieren in einer Band oder einem Orchester ermöglicht die Begegnung mit anderen Menschen.
F	Musizieren fördert soziale und persönliche Kompetenzen.
G	Musik kennt keine Grenzen und Nationalitäten. Sie schlägt interkulturelle Brücken.
H	Wer gemeinsam musiziert, entgeht sozialer Isolation und trifft Gleichgesinnte und Freunde.
I	Aktives Musizieren erhält und fördert die körperliche, geistige und seelische Gesundheit. Das Musizieren hilft auch beim Stressabbau und beugt Altersdemenz vor.
J	Musik macht nicht in direktem Sinne schlau, aber wenn durch das Hören von Musik und durch das Spielen von Musik Emotionen ausgelöst werden, steigt die Stimmung und mit steigender Stimmung verbessern sich die kognitiven Leistungen.

c. Vergleiche deine Lösung mit deinem Nachbarn / deiner Nachbarin. Vergleiche die Ergebnisse dann in der Klasse.

d. Welche Gründe stimmen mit deinen Ideen aus a. überein?

e. Welcher Grund überrascht dich am meisten? Welcher Grund überzeugt dich am meisten? Welcher nicht? Begründe deine Meinung.



ARBEITSBLATT **KLANGWELTEN** 4/4

Aufgabe 7: Forumsbeiträge (Text 6)

- a. Lies die fünf Forumsbeiträge und unterstreiche alles, was du verstehst.
- b. Was bedeuten die folgenden Wörter und Ausdrücke? Versuche, sie im Kontext des Textes zu verstehen. Erkläre sie dann mit deinen eigenen Worten oder übersetze sie.
1. Traurigkeit abbauen
= _____
 2. abspannen
= _____
 3. über Liebeskummer hinwegkommen
= _____
 4. den Tagesablauf bestimmen
= _____
 5. Erinnerungen erwecken
= _____
 6. aufgeben
= _____
- c. Was bedeutet Musik für dich? Schreib einen kurzen Forumsbeitrag zum Thema (40-60 Wörter). Wenn du möchtest, kannst du deinen Kommentar auf folgender Webseite posten: www.spiesser.de/meinung/musik-macht-das-leben-leichter
Kurzlink: <http://urlz.fr/zKx>

Aufgabe 8: Zusatzaufgabe

Interviewt euch gegenseitig. Macht während des Interviews Notizen.

1. Für welche Musik interessierst du dich absolut nicht?
2. Wann würdest du auf keinen Fall Musik hören?
3. Wo würdest du niemals Musik hören?
4. Welche Band magst du überhaupt nicht?
5. Welches Instrument findest du echt ätzend?
6. Bei welchem Song drehst du sofort den Sound ab?
7. Welche Musikshow findest du das Letzte?